

Bezugs-Preis

in der Hauptpoststelle über den im Stadtteil und den Vororten errichteten Poststellen abgeholzt: vierjährlich 4.50, im zweijährigen Abstand: vierjährlich 4.50, Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.50. Durch die Post bezogen für Russland: monatlich 4.50.

Zu Morgen-Ausgabe erreichbar täglich 7 Uhr, zu Nach-Ausgabe Montag bis 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Postkette in Wochentags ununterbrochen

geöffnet von 8 bis 18 Uhr 7 Uhr.

Filialen:

Das Stewens'sche Sortiment (Alfred Hahn)

Universitätsstraße 1.

Spieß-Widder,

Schönleitnerstr. 14, post. und Telefonisch 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 1. Juni 1894.

### Anzeigen-Preis

die 6gepalteene Seite 20 Pf.

Reklamen unter dem Redaktionsschrift 14 Pf.

(gepalten) 20 Pf., vor den Sammelpoststellen

(gepalten) 40 Pf.

Größere Schriften laut anderem Preis-

verzeichnis. Tabellarischer und Tafelzettel

nach höherem Tarif.

Preis-Beilagen (gedruckt), nur mit der

Morgen-Ausgabe, ohne Sonderbelehrung

40 Pf., mit Sonderbelehrung 40 Pf.

Annahmeschluß für Anzeigen:

Woch-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.

Sonne und Feiertag früh 7 Uhr.

Bei den Höhen und Kreisbeamten je eine

halbe Stunde früher.

Anzeigen sind freilich an die Expedition

zu richten.

Druck und Verlag von C. Döll in Leipzig.

Nr. 275.

88. Jahrgang.

### Für Juni

Um das Leipziger Tageblatt durch alle Postanstalten des deutschen Reiches und Österreich-Ungarns zum Preise von 2 M bezogen werden.  
In Leipzig abonniert man für 1 M 65 J., mit Bringerlohn 2 M und nehmen zu diesen Preisen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure.

die Hauptexpedition: Johannesgasse 8.

die Filialen: Katharinenstraße 14, Königsplatz 7 und Universitätsstraße 1.

sowie nachfolgende Ausgabestellen:

Arndtstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung,  
Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung,  
Brühl 80 (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung,  
Frankfurter Straße (Thomaskirchhof-Ecke) Herr Otto Franz, Colonialwarenhandlung,  
Löhrtstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung,  
Marschnerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogengeschäft,  
Nürnberger Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung.

in Anger-Crottendorf Herr Robert Greiner, Zweinaudorfer Straße 18,  
- Connweitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage,  
- Gutmann Herr Robert Altner, Buchhandlung, Delitzscher u. Blumenstr.-Ecke,  
- Gohlis Herr Th. Fritzsche Nachfolger (Matthesius), Mittelstraße 5,  
- Lindenau Herr E. Gutberlet, Cigarrenhandlung, Markt 22,

in Volkmarisdorf Herr G. A. Naumann, Conradstr. 55 (Ecke Elisabethstr.).

Peterkirchhof 5 Herr Max Nierth, Buchbinderei,  
Pfaffendorfer Straße 1 Herr A. C. Classen, Colonialwarenhandlung,  
Ranische Gasse 6 Herr Friedl. Fischer, Colonialwarenhandlung,  
Rauharter Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung,  
Schützenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung,  
Westplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung,  
Yorkstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr O. Debus, Colonialwarenhandlung,  
in Neustadt Herr Clemens Scheit, Eisenbahnstraße 1,  
in Plagwitz Herr M. Grützmann, Sächsische Straße 7a,  
- Rendnitz Herr W. Fugmann, Marchallstraße 1,  
- - - Herr Bernh. Weber, Württembergsgeschäft, Leipziger Straße 6  
- Thonberg Herr R. Häntsch, Reichenhainer Straße 58,

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Hörstenmarkt.

Der 2. diesjährige Markt für Hörsten findet in der Zeit von

Montag, den 25. bis Sonnabend, den 30. Juni statt.

Leipzig, am 28. Mai 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stadtr.

#### Bekanntmachung.

Der vorzunehmenden Umbau des Haupttheaters wird vom

4. Juni d. J. ab

die Moritzstraße in Leipziger-Nordstadt

und zwar auf der Seite zwischen der Komödie und der

neuen Seite des Theaters, später, mit dem Fortsetzen der

Reihen, zwischen der Moritz- und Kirchstraße, auf die Dauer der

Reihen für einen Jahr vorher gesperrt.

Leipzig, am 30. Mai 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stadtr.

#### Bekanntmachung.

Die Plastik- und Planungsarbeiten, sowie die Mobiliar-

ausführung zum Erweiterungsanbau der 11. Bürger-Schule

und zwar auf der Seite zwischen der Komödie und der

neuen Seite des Theaters, später, mit dem Fortsetzen der

Reihen, zwischen der Moritz- und Kirchstraße, auf die Dauer der

Reihen für einen Jahr vorher gesperrt.

Leipzig, am 30. Mai 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stadtr.

#### Gesucht

wird der am 20. März 1861 in Wittenberga geborene Kaufmann

Johann Emil Ebert, welcher zur Hörzeit für seine Kinder an-

gesucht ist.

Leipzig, am 30. Mai 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stadtr.

#### Erledigt

bei sich untere Bekanntmachung vom 8. laufenden Monats,

Liberta August Lehmann

vers. gen. Mayher geb. Böhme

befriedet.

Leipzig, am 25. Mai 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Stadtr.

#### Die städtische Sparkasse

belebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, am 10. Januar 1894.

Die Sparbüchsen-Deputation.

#### Hebammen-Gesuch.

für den bürgerlichen Hebammebeirat, welcher die Gemeinden Merseburg, Grimma, Torgau, Rothenburg, Schmölln, Mühlberg, Borsdorf und Rötha umfaßt, mit einer neuen Hebamme geladen. Werde ich

1. Juli d. J. zu erwarten, Anmeldung, dessen Begeisteigung

noch nimmt der Unterbezirksteil einzugeben.

Leipzig, am 30. Mai 1894.

Bürgermeister Rausch.

#### Aerztlicher Bezirksverein

##### Leipzig-Stadt.

###### Versammlung

Dienstag, den 5. Juni 1894, Abends 6 Uhr

im Saale der ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: I. Anträge des Standesausschusses zur

Revision des Regulativs, die ärztlichen Kreis-Vereine ber., vom

29. Mai 1872.

II. Berathung der Tagesordnung des Aerztetages zu Eisenach.

III. Wahl eines Delegierten zum Kreisversammlungsausschuss, sowie

der Abgeordneten zum Aerztetage.

Dr. Heineke.

der Landesregierung nicht unterstehende Gegenstände

Verhandlungen zu pflegen.

Der Vorsitz der Verhandlung trifft in nicht geringerem

Maße das Abgeordnetenhaus, das sogenannte über endlosen Gen-

trumvorlesungen, ein lähmendes Gultatcamp anzufachen, die Zeit verlor, in dieser außergewöhnlich leicht mit Arbeit be-

lasteten Sessien das Statthaltergut rechtzeitig fertigzustellen.

Weitere, wenig erfreuliche Erlebnisse waren geringe Frequenz und wiederholte Wechselhaftigkeit. Die Ver-

abschaffung der parlamentarischen Pflichten aus der Landes-

regierungserneuerung das Mindeste das, was die Bevölkerung der Reichstagsverhandlungen mit wünschte.

Spanien ist ebenfalls zugleich, auch gegen die Handels-

interessen ganz anders zwischen uns und Spanien, als mit Spanien

zwar haben sowohl Sachland wie Spanien den deutschen Markt für ihre Ausfuhr nötig; dabei aber hört die Analogie auf;

denn wir benötigen zwar des russischen, kleinasiatischen, aber des spanischen Marktes, der sich uns nicht wiederum großartig und angedeutet an dem Gebiet lebt, ein schädlicher und aufdringlicher

Spanier zu sein. Viehhandel deutet es daraus hin, daß man auch in

den Verhandlungen der Unterschieden dem tatsächlichen und spanischen Zustand mehr entsprechen wollte, wenn der Spanier gleichzeitig mit Aufmerksamkeit des Reichstags zu sehen gewollt war. Die

Conservativen leisteten bei ihren Angriffen gegen die Wirtschaftspolitik des Reiches auf die großen Wiederholungen und Wiederholungen der Ausschreibungen des Staates wenig über dasige, auf dem wie von den

Spanier erzielten Tarif erzielten zu lassen, wenn die Einschätzung auf Grund von Ver-  
trägen erfolgt, welche vor Verlängerung der Verhandlung in gutem

Wiederholungen abgeschlossen sind."

\* Berlin, 31. Mai. In der Samoa-A Angelegenheit

trägt es sich überall. Keine Woche vergeht, ohne daß wenigstens

ein nationales Ziel verfolgender Verein seinen Standpunkt in dieser Frage öffentlich darlegt. Der von der Deutschen

Colonial-Gesellschaft beschlossene Resolution, welche wir j. S.

mittheilen, haben sich unter fröhlicher Zustimmung auch die

folgenden Abteilungen der Deutschen Colonial-Gesellschaft

angelehnt:

Stadt. Frankfurt. Bremen. Bielefeld. Hannover. Bremen. Bielefeld.

Brandenburg a. H. Berlin. Bremen. Bielefeld. Hannover. Bremen. Bielefeld.

Berlin. Bremen. Bielefeld. Hannover. Bremen. Bielefeld.